

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lokomotivführer sich bethätigend. Somit auch durch praktische Übung für seinen Beruf vorgebildet, übernahm er 1872 die Stelle eines Konstrukteurs bei der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinen-Fabrik in Winterthur, wo er bis 1874 blieb, dem Eröffnungsjahre der tessinischen Thalbahnen der Gotthardbahn, in deren Dienst er bis 1888 als Adjunkt des Maschinenmeisters und von dieser Zeit bis zu seinem Tode als Werkstättenchef in Bellinzona tätig gewesen ist. Mit ihm verliert die Gotthardbahn einen intelligenten, fleissigen und pflichttreuen Beamten, der sich in den weitesten Kreisen seines Heimatkantons und namentlich der Stadt Bellinzona allgemeiner Hochachtung erfreute. An seinem Grabe betrauern die hochbetagten Eltern, eine junge Witwe und vier Kinder den Verlust des ausgezeichneten Mannes, und mit ihnen nicht minder die Kollegen und Untergebenen des Verblichenen, welche dessen schlichte und treuherzige Denkungsart zu schätzen wussten. Dem Vertrauen seiner Mitbürger verdankte er das Mandat eines Grossrates; obwohl politischen Kämpfen abhold, hat er dasselbe seit 1875 bis zu seinem Hinschied ausgeübt.

F. B.

† **Emil Pümpin.** Am 22. d. M. ist in Genf Ingenieur *Emil Pümpin* aus Baselland, Mitglied des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins, im Alter von 58 Jahren nach 14tägiger Krankheit einem Lungenabszess erlegen. Ueber den Lebensgang und die berufliche Thätigkeit des Verstorbenen behalten wir uns vor, in der folgenden Nummer näheres zu berichten.

Briefkasten.

Französisch-reformierte Kirche in Biel. Es wird uns aus Biel mitgeteilt, dass das preisgerichtliche Gutachten über genannten Wettbewerb (Bd. XXXI S. 120) noch nicht fertiggestellt werden konnte. Der Bericht dürfte deshalb erst Mitte August zur Veröffentlichung gelangen, was wir, infolge wiederholter Anfragen in dieser Sache, bekannt zu geben uns veranlasst sehen. Vor Eingang des Gutachtens sind wir natürlich nicht in der Lage, auf die bezüglich des Wettbewerbs uns vorliegenden Reklamationen einzutreten.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Programm

für die

XXV. Generalversammlung der Gesellschaft ehem. Studierender der eidg. polyt. Schule in Zürich
Samstag den 6. bis Montag den 8. August 1898 in St. Gallen.

Samstag, den 6. August.

Von 4 Uhr abends an Empfang der Gäste und Ausgabe der Festschrift und der Festkarten im Hôtel Walhalla (vis-à-vis vom Bahnhof).

Von 7—9³⁰ Uhr abends Zusammenkunft auf der «Falkenburg».
Von 10 Uhr an Gesellige Vereinigung im Japanesischen Saal des Hôtel Walhalla.

Sonntag, den 7. August.

8 Uhr morgens Samlung beim Bahnhof. Gruppenweise Besichtigung des Elektrizitätswerkes, des Schlachthofes, der Klosterkirche, der Stiftsbibliothek, des Monumentalbrunnens; Bummel über den Rosenberg.
10 Uhr Hauptversammlung im Grossrats-Saal (Regierungsgebäude).
12 Uhr Mittagessen im Hôtel Walhalla.
2²⁰ Uhr nachm. Abfahrt mit der Strassenbahn St. Gallen-Gais nach Teufen und Spaziergang (1/2 Std.) nach dem Aussichtspunkt «Fröhlichsegg».
8 Uhr abends Gemütliche Zusammenkunft im «Nest».

Montag, den 8. August.

7⁴⁰ Uhr morgens Abfahrt per Extrazug von St. Gallen nach Rheineck. Per Drahtseilbahn nach Walzenhausen. Besichtigung der Rheinregulierung aus der Vogelperspektive von der Terrasse des Hôtel «Rheinburg».
10 Uhr Aufbruch von Walzenhausen und zu Fuss nach «Meldegg».
11 Uhr Mittagessen auf der «Meldegg».
1 1/4 Uhr nachm. Abmarsch nach Au zur Besichtigung der Rheinregulierungs-Arbeiten an Ort und Stelle.
2 1/4 Uhr Abfahrt von der Rheinbrücke bei Au (österreichische Seite) mit der Rollbahn der internationalen Rheinregulierung nach dem Bodensee. Besichtigung des untern Rheindurchstichs. Einkehr im Hôtel Habsburg.
6²⁵ Uhr Abfahrt von St. Margrethen nach St. Gallen. (Anschlüsse nach Zürich, Bern, Luzern etc.)

Die ganze Festkarte mit Festschrift kostet 12 Fr., ohne Festschrift 10 Fr. Der *Sonntag allein* kostet ohne Festschrift 7 Fr. (Mittags-Bankett — Fahrt nach Teufen — Vesperschoppen auf Fröhlichsegg). Der *Montag allein* 3 Fr. (Fahrt St. Gallen-Rheineck; Walzenhausen, Mittagessen auf der Meldegg, Fahrt Au-Bodensee).

Festschriften können nach Schluss des Festes, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 5 Fr. bezogen werden.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
1. August	Aug. Hotz, Architekt	Rüschlikon	Schreiner-, Glaser- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Riemenböden für den Neubau einer Turnhalle in Rüschlikon.
1. »	Eduard Erb, Gemeindecshbr.	Itingen (Baselland)	Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, sowie das Liefern und Legen von Langriemenböden für den Schulhausbau in Itingen.
2. »	Kanalisationsbureau	Basel	Herstellung von Betonkanälen in der äusseren Allschwiler-, Ahorn-, Gotthelf- und Altkircherstrasse in Basel.
2. »	Bär, Strassenpräsident	Rebgasse 1 Richtersweil	Herstellung einer 3 1/2 m breiten und 8 m langen, gewölbten Brücke aus Bollingersteinen über den Mühlebach beim Wachthausplatz in Richtersweil.
3. »	Kantonsbauamt	Bern	Ausführung der Zimmerarbeiten zum neuen Amthausbau in Biel.
4. »	Gemeinderatskanzlei	Beinwyl (Aargau)	Herstellung eines 200 m ³ haltenden Reservoirs f. d. Wasserversorgungsgesellschaft Beinwyl.
4. »	Bureau des Hochbau-Inspektorates	Liestal	Spengler- und Gipserarbeiten für das neue Bezirksschulgebäude in Therwil.
4. »	A. Schmid, Architekt	St. Gallen	Spengler- und Dachdeckerarbeit (event. Schieferbedachung) für das neue Vereinshaus des Arbeiterbildungsvereins an der Lämmlisbrunnstrasse in St. Gallen.
6. »	Wehrlin, Architekt	Bischofszell (Thurgau)	Bau eines neuen Gemeindegewaschhauses an der Espenstrasse in Bischofszell.
7. »	Joseph Müller, Präsident der Kirchenverwaltung	Wyl (St. Gallen)	Granit-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten zur Renovation des Aeusseren der Kapelle zu Dreibrünnen.
8. »	Hochbauamt I	Zürich	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie die Eisenlieferung für das Primarschulhaus an der Bühlstrasse in Zürich.
8. »	Hochstrasser, Lehrer	Rykon (Zürich)	Arbeiten und Lieferungen für die Anlage einer Wasserversorgung in Rykon.
12. »	Städt. Bauamt	Bregenz	Anlage des Rohrnetzes, einschl. Erdarbeit, Liefern und Legen aller Rohre, Formstücke, Schieber und Hydranten für die städtische Wasserversorgung in Bregenz.
13. »	Gemeindecshreiber	Oberwil (Baselland)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schreiner-, Gipser- und Spenglerarbeiten für den Schulhausbau in Oberwil.
16. »	Gemeindecshreiberei	Burgdorf	Arbeiten und Lieferungen für die Anlage der neuen Wasserversorgung in Burgdorf.
3. Sept.	Bureau der Bauleitung, Bundeshaus, Mittelbau	Bern	Dekorative Bildhauerarbeiten zum Bundeshaus, Mittelbau, in Bern.